



Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute

Ulrich P Bruckner

Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute Ulrich P Bruckner

 [Download Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von ...pdf](#)

 [Online lesen Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western vo ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute Ulrich P Bruckner

750 Seiten

Kurzbeschreibung

Die Neuauflage des großformatigen Buches »Für ein paar Leichen mehr – Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute« berichtet über das wohl einflussreichste und erfolgreichste Filmgenre, das es in Italien je gegeben hat. Die Rede ist von den über 400 verschiedenen Western, die zum Großteil in der Zeit von 1963 – 1975 in den spanischen Sand- und Hügellandschaften und in der Umgebung von Rom entstanden sind. Der Band erzählt die Geschichte des Italo-Western, angefangen von den Frühwerken wie z.B. »Die letzten zwei vom Rio Bravo« (Regie: Mario Caiano), über die einflussreichsten Filme wie »Für eine Handvoll Dollar« (Regie: Sergio Leone) und »Django« (Regie: Sergio Corbucci) und über die Revolutionswestern und Großproduktionen wie »Töte, Amigo« (Damiano Damiani) und »Spiel mir das Lied vom Tod« (Regie: Sergio Leone) bis hin zu den Spätwestern wie »Verdammt zu leben – verdammt zu sterben« (Regie: Lucio Fulci) und »Keoma« (Regie: Enzo G. Castellari). Natürlich dürfen auch die Comedy-Western wie »Vier Fäuste für ein Halleluja« (Regie: E. B. Clucher) und »Mein Name ist Nobody« (Regie: Tonino Valerii) nicht fehlen.

Diese überarbeitete Neuauflage des Buches enthält eine Fülle von neuen Fotos, viele Ergänzungen und Verbesserungen sowie erstmalig einen Farbteil mit sehr seltenen Fotos der damaligen Setfotografen. Ebenfalls neu ist ein Titelregister aller enthaltenen Filme, um das Auffinden jedes Films zu erleichtern. Das Buch bietet einen umfassenden Gesamtüberblick über dieses beliebte Filmgenre inklusive wichtiger Informationen über Regisseure, Darsteller, Drehbuchautoren und Kameramänner. Ein eigenes Kapitel ist der Musik dieser Filme gewidmet, inklusive der Kurzbiografien von diversen Komponisten. Klappentext

Beinahe 40 Jahre ist es nun schon her, seit Sergio Leone 1964 mit minimalem Budget den inzwischen legendären Western „Für eine Handvoll Dollar“ drehte, der nicht nur ein phänomenaler Erfolg wurde und Clint Eastwood über Nacht zum Weltstar machte, sondern auch die damals in einer Krise steckende italienische Filmindustrie zu neuem Leben erweckte. Wie eine Flutwelle strömten von nun an unzählige italienische Westernproduktionen von guter und schlechter Machart in die europäischen Kinos und gaben dem Kinopublikum neue, aufregende Charaktere wie Django, Sartana, Ringo, Sabata und viele mehr. Maßgeblich am Erfolg dieser Filme beteiligt waren auch die enorm talentierten Filmkomponisten wie Ennio Morricone, Bruno Nicolai, Francesco De Masi oder Luis Enriquez Bacalov, die neuen Schwung in das Genre brachten. Jeder Filmliebhaber kennt die Klassiker wie „Django“, „Zwei glorreiche Halunken“ oder „Spiel mir das Lied vom Tod“ und erinnert sich noch gerne an diese große Zeit des europäischen Films. Und auch heute – nach vier Jahrzehnten – kann man noch die Einflüsse dieses Filmgenres in der Arbeit von Regisseuren wie Quentin Tarantino oder John Woo finden, die selber zu den Fans dieser Werke gehören. Dieses Buch berichtet ausführlich über dieses Filmgenre – von den über 500 verschiedenen Western, die zum Großteil in der Zeit von 1963 – 1975 in den spanischen Sand- und Hügellandschaften und in der Umgebung von Rom entstanden. Der Band erzählt die Geschichte des Italo-Western, angefangen von den Frühwerken wie z.B. „Mit Colt und Maske“ (Regie: Mario Caiano), über die einflussreichen Filme, wie „Für eine Handvoll Dollar“ (Regie: Sergio Leone) und „Django“ (Regie: Sergio Corbucci) und über die Revolutionswestern und Großproduktionen, wie „Töte, Amigo“ (Regie: Damiano Damiani) und „Spiel mir das Lied vom Tod“ (Regie: Sergio Leone) bis hin zu den Spätwestern, wie „Verdammt zu leben – verdammt zu sterben“ (Regie: Lucio Fulci) und „Keoma“ (Regie: Enzo G. Castellari). Natürlich dürfen auch die Comedy-Western wie „Vier Fäuste für ein Halleluja“ (Regie: E.B. Clucher) und „Mein Name ist Nobody“ (Regie: Tonino Valerii) nicht fehlen. Dieses Buch bietet erstmalig einen ausgesprochen umfassenden Gesamtüberblick über dieses beliebte Filmgenre inklusive wichtiger Informationen über Regisseure, Darsteller, Drehbuchautoren und Kameramänner. Ein eigenes Kapitel ist der Musik dieser Filme gewidmet, einschließlich Kurzbiografien von Komponisten wie Ennio Morricone, Bruno Nicolai, Francesco De Masi, Riz Ortolani, Nico Fidenco, Luis Enriquez Bacalov und anderen.

Download and Read Online Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute
Ulrich P Bruckner #UIDXKTNBL43

Lesen Sie Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute von Ulrich P Bruckner für online ebookFür ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute von Ulrich P Bruckner Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute von Ulrich P Bruckner Bücher online zu lesen. Online Für ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute von Ulrich P Bruckner ebook PDF herunterladenFür ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute von Ulrich P Bruckner DocFür ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute von Ulrich P Bruckner MobipocketFür ein paar Leichen mehr. Der Italo-Western von seinen Anfängen bis heute von Ulrich P Bruckner EPub